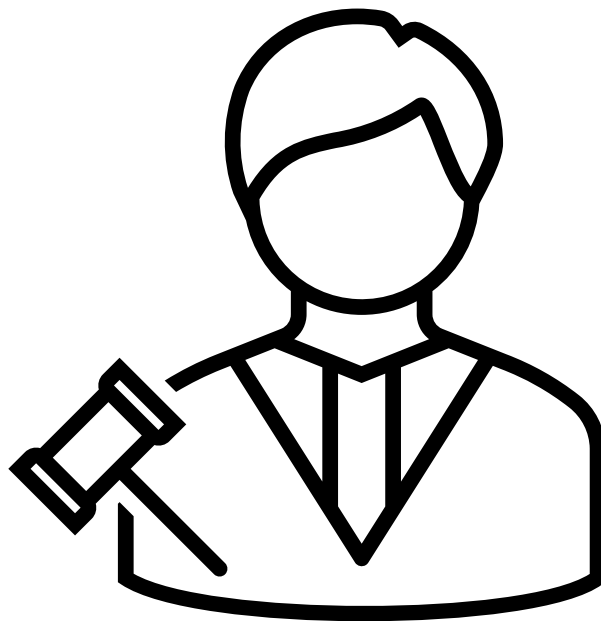


Gottesdienst vom 21. April 2024

Ändert Gott die Regeln?



Es bleibt also dabei, dass das Gesetz heilig ist; seine Forderungen sind heilig, gerecht und gut.

Römer 7,12

Rückblick

Was hast du diese Woche mit Gott erlebt? Hast du dir deswegen etwas vorgenommen? Ist es gelungen? Tausche dich mit anderen aus.

1. Nach welchen Regeln wird gespielt?



Du sollst

Was muss ein Mensch tun, damit man sie oder ihn als Christen bezeichnen kann? Welche Dinge *müssen* getan werden? Was wäre gut, ist aber nicht zwingend notwendig? Woher nimmst du diese Regeln?

Es gibt kaum etwas Ermüdenderes, als wenn man sich nicht einig ist, welche Regeln in einem bestimmten Kontext gelten. Dieses Problem ist nicht neu. Als die ersten Nichtjuden anfangen an Jesus zu glauben, gab es auch in der ersten Kirche Spannungen (Apg 15). Das Grundproblem war: Müssen sich die Nichtjuden an alles halten, was Gott Mose gesagt hatte? Ja, sagten die einen. Immerhin wollten diese Nichtjuden ja dem jüdischen Messias Jesus folgen. Nein, sagten die anderen, denn Gott rettet alle aus Gnade. Diese zweite Position setzte sich dann durch.

2. Was ist die Tora?

Wenn Gott alle aus Gnade rettet, wozu braucht es dann das Gesetz? Was ist das überhaupt, das Gesetz? Das hebräische Wort "Tora" wird meistens mit "Gesetz" übersetzt. Das zeigt aber nur einen Teil der Bedeutung des hebräischen Originals. Das sieht man schon daran, dass im Judentum alle fünf Bücher Mose als "Tora" bezeichnet werden. Dabei besteht z.B. das 1. Buch Mose praktisch nur aus Geschichten. Gesetze findet man dort praktisch nicht. Wörtlich müsste man eher von "Lehre" oder "(Unter-)Weisung" sprechen. Das passt auch zum 1. Buch Mose, denn aus diesen Geschichten kann man etwas lernen und es zeigt/weist einem den Weg, wie man sein Leben gut gestaltet.

3. Die Aufgabe der Tora

Es bleibt aber eine Grundfrage: Warum hat Gott das Gesetz gegeben, wenn sowieso alles Gnade ist? Was bringt denn die Lehre? Dem geht Paulus in der ersten Hälfte des Römerbriefs nach.



lies Römerbrief 1-8

Für den Lesemarathon: Röm 1-8

Für durchschnittliche Leser: Röm 1,18-2,16; 3,19-31; 7,7-8,4

Für Minimalisten: Röm 2,11-16; 3,28-30; 7,7.12.21-25

Was ist die Aufgabe des Gesetzes? Und was auch nicht?

Das Gesetz hat viele Aspekte. Doch einer ist in Apg 15 und auch im Röm 1-8 besonders wichtig: Durch das Gesetz wird klar, was Sünde ist. Wie man in Wasser einen Teststreifen halten kann, um herauszufinden, ob es giftig ist, so testet das Gesetz das Leben. Das Gesetz zeigt, dass wir für Gott und die Welt ungeniessbar sind. Doch das Gesetz konnte das Gift nicht aus dem Wasser filtern. Das musste immer Gott selbst tun, und zwar ohne Gegenleistung. Gott rettet aus Gnade, egal ob Jude oder Nichtjude, egal ob man sich an die Tora hält oder nicht. Gott tut es nach seiner eigenen Entscheidung.



Ausblick

Nimm dir einige Momente, in denen du still auf Gott hörst. Was möchte er dir sagen? Was machst du damit? Wer würde auch noch von dem profitieren, was dir heute wichtig geworden ist? Wie? Formuliere einen konkreten nächsten Schritt. Wer könnte dich bei der Umsetzung unterstützen? Wer feiert mit dir deine Erfolge und begleitet dich in Niederlagen?

Herzlich willkommen zum Gottesdienst! Schön, dass du da bist! Wichtige Infos findest du auf www.vivakirche-pfaeffikon.ch Bei Fragen oder Anliegen stehen wir dir gerne zur Verfügung. Wenn du zu Gast bei uns bist, ist der Kaffee für dich gratis.

Termine

Datum	Zeit	Was
Montag 22.04.		
Dienstag 23.04.	14.00	Seniorenachmittag
Mittwoch 24.04.	10.30 20.00	Mittwochsgebet Adonia-Konzert im Chesselhuus Pfäffikon
Donnerstag 25.04.		
Freitag 26.04.		
Samstag 27.04.		
Sonntag 28.04.	10.00	Gottesdienst

Vorschau:

09.-11.05. Auffahrtsübernachtungen der Jungschar

**Gebet vor dem Gottesdienst jeweils 9.40 Uhr im Büro.
Predigten und aktuelle Daten auf www.vivakirche-pfaeffikon.ch**